



(HYPER) AKTIVE KINDER

Liebe Eltern,

„Unser Kind ist wie ein Wirbelwind und das von Früh bis Abends und das halt` ich kaum noch aus.“ So oder ähnlich kann man es von Eltern hören, welche durch das Verhalten ihres Kindes – und es sind oft mehr die Jungen als die Mädchen – tagtäglich eine besondere Herausforderung erleben. Mitunter bemerken Sie schon in der Kleinkindphase schwer voraussehbare und plötzliche Verhaltensweisen, die das Kind auch in Gefahren bringt. Mit voranschreitendem Alter scheint es dem Kind schwer zu fallen durchgängig seine Reaktionen und sein Verhalten steuern zu können, die Dinge so zu tun, wie sie von den Erwachsenen gesagt sind.

Wenn Eltern oder Verwandte das feststellen suchen sie die Schuld bei den Kindern, die nicht hören, bei den Eltern die nicht richtig erziehen usw. Mit dem Ergebnis, dass sich die Situation nur verschlechtert und der Druck auf alle Beteiligten wächst.

Die ganz andere Seite dieser Kinder: sie sind neugierig und hoch interessiert, sind kreativ und voller Ideen sowie in einem großen Maße spontan, sie sind hilfsbereit und auch sehr kontaktfreudig. Es gibt Zeitabstände in denen sie voller Konzentration und Ausdauer eine Idee verfolgen bis zum Erfolg. Sie nehmen Dinge unserer Welt wahr, die wir nicht (mehr) merken und geraten mitunter dadurch stark in Stress.

Werden im Alltag nachfolgende für diese Kinder hilfreiche Regeln berücksichtigt, kann es zu einer Entspannung kommen.

► Kinder mit einer großer Bewegungs- und Aktivitätsfreude brauchen ganz klare und eindeutige Regeln. Aktivfreudige Kinder, die beim Tischdecken helfen wollen, sind u.U. nicht in der Lage sich alle einzelnen Schritte zum Tischdecken zu merken. Es hilft ihnen, wenn sie jeden Schritt einzeln hindurch geführt werden.

Nur kleine überschaubare Aufträge, die ständig kontrolliert werden, garantieren, dass die Aufgabe auch gelingt. ► Augen- und Körperkontakt bei der Aufgabenerteilung erhöht die Aufmerksamkeit. ► Für die geschaffte Leistung ist Lob eine wichtige Motivation. Belohnung fördert die Entwicklung diese Kinder intensiver als Ermahnen und Schimpfen. Das Führen eines Erfolgetagebuches erhöht das Selbstwertgefühl. ► Eine Einteilung des Tages in kleine übersichtliche Zeitabschnitte gibt dem Kind Orientierung und Struktur.

► Vermeiden Sie eine Reizüberflutung durch ständig angeschaltetes Fernsehen oder Radio/CD-Spieler während des Essen oder Spielens. Das Spielzeug sollte überschaubar und das Kinderzimmer farblich zurückhaltend gestaltet sein.

► Unterstützen Sie jegliche Eigenständigkeit Ihres Kindes, in dem sie ihm die Lösungen für Misserfolge nicht vorgeben, sondern sie selbst herausfinden lassen.

► Das Wichtigste für Aktivfreudige Kinder ist das Wissen um die Liebe und Zuneigung ihrer Familie. Da sie bei anderen Kindern oft anecken und sie an sich selbst oft zweifeln, brauchen sie gerade die Geborgenheit und Zuwendung der Eltern. Ein bedingungsloser Freund, wie auch ein Haustier ist für sie lebensnotwendig.

Wenn die Aktivitäts- und Bewegungsfreude Ihres Kindes für Sie und die Erzieher- und /Lehrerinnen zur Dauerbelastung führt, sollten Sie den Weg zu einem Arzt oder Beratungsstelle nicht scheuen.

Ansprechpartner für Eltern und Einrichtungen:

über Stellwerk-Jugendhilfe Radeberg

Thomas Weinhold (Dipl. Sozialpädagoge)

(03528 - 4160715)



Stellwerk e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und bietet unter anderem Themenabende und Elternkurse an. Unsere Räume befinden sich in 01454 Radeberg, Heidestraße 70 Haus 402.

Im Auftrag des Jugendamtes werden Hilfen zur Erziehung und ambulante Maßnahmen angeboten.